

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Essig- oder Ölkanne in Form eines Hahnes mit reitendem Chinesen für die Plat de Menage aus dem Service für den Grafen von Brühl</p> <p><b>Museum:</b> Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Inventarnummer:</b> HF 89 a,b</p>
---	---

## Beschreibung

Inventarbeschreibung: "Essig- (oder Öl-) Kanne mit Deckel in Form eines Hahnes mit reitendem Chinesen (Japaner), der sich mit den Händen am Hals festhält und den Kopf nach links wendet. Der blau und golden staffierte Blatthut abnehmbar als Deckel, der geöffnete Schnabel des Vogels dient als Ausguß. Weißer Baumstumpfsockel zwischen den Beinen des Hahnes mit farbigem Blumenbelag und Goldrand. Weißes Gewand mit dunkelviolettem Halsaufschlag und ebensolchem Ärmelfutter. Goldener Gürtel. Breite bunte Ornamentborte am Rocksaum. Gelbe, bunt gemusterte Schuhe. Gefieder blau und gelb mit weißen Aussparungen. Schwanz rot, blau und gelb. Flügel schwarz. Schnabel, l. Fuß, einige Blätter und Blüten rep. Deckel bestoßen

Meissen, Modell von Kaendler 1737 für die Plat de Menage des Grafen Brühl Formen-Nr. 608 Schwertermarke. zu 88."

Das Stück wurde während des II. Weltkrieges zerstört und konnte nur fragmentiert geborgen werden.

MAKR

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, staffiert und vergoldet

Maße:

Höhe: 20,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Porzellanmanufaktur Meissen

	wo	
Hergestellt	wann	1737
	wer	
	wo	Meißen
Form	wann	
entworfen	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	

## Schlagworte

- Kanne